

64

Fordre Niemand mein Schicksal zu hören!

Ein neues, schönes

Lied

für

alle guten Christen .

vom weltbekannten

Hans Caspar Jerum,

Doctor der Medicin.

Motto: Geh' in ein Kloster, Ophelia!

Shakespeare's Hamlet.

Neumünster bei Zürich,

gedruckt und zu haben bei J. Fr. Gess.

1844.

Fordre Niemand mein Schicksal zu hören,
Dem das Leben noch Wonne verhieß!
Ja ich möchte den Teufel beschwören,
Daß der Rath mich so grausam verstieß!
Aus dem Leben, von Lüge umkettet,
Aus dem Kampf, des Verstandes beraubt,
Hab' ich nichts, hab' ich gar nichts gerettet,
Als mein Buch und dieß schwindlige Haupt!

Keine Hoffnung ist Wahrheit geworden,
Das Septemberthum war nur ein Schaum;
Meine branntweinbegeisterten Horden
Sind verweht, wie ein flüchtiger Traum!
Auf das Höchste schon hatt' ich gewettet
Und so fest, wie an Rohmer, geglaubt! — —
Und nun hab' ich gar nichts gerettet,
Als — mein Buch und dieß schwindlige Haupt!

Ha! ich fletsche die Zähne und rase!
Und mein Weib rauft die Haare sich aus:
Denn an einer befahrbaren Straße
Hatt' ich schon mir gemiethet ein Haus!
In den obersten Stuhl ist gebettet
Nun ein Anfaß, — wie sträubt sich mein Zopf!
Hab' ich wirklich denn gar nichts gerettet,
Als mein Buch und den schwindligen Kopf?

Unsre Schwabenmagd war schon entlassen,
Eine wiener'sche Köchin bestellt,
Daß bei hochdiplomatischem Prassen
Ich genüge der vornehmen Welt.
Wer versöhnt mich nun mit der Verbannten?
Gute Elisabeth, kehre zu mir!
Unser Haus sieht ja keine Gesandten,
Und Mathilde vertrug sich mit dir.

Ach, da lieg' nun zertreten im Staub ich,
Hat es „Gott,“ hat's der „Zufall“ gethan?
Nein, Gott war's am Ende, fast glaub' ich!
Weh, o weh, mir geschlagenem Mann!
O mein Geusy, mein Geusy! laß' fahren!
Und o hülle den Nabel mir ein
Denn ich fliehe aus tausend Gefahren
Mit dem „Staat und der Kirche“ allein!

In Helvetia sollte ich steigen,
Mit dem Papste regieren die Welt!
Laßt mich euch meinen Namen verschweigen,
Ich bin nichts, als — ein sterbender Held!
O mein Siegwart! dich einzig beflag' ich!
Denn du bist deiner Stütze beraubt!
Und als Büßer zum Kloster hin trag' ich
Nun mein Buch und dieß schwindlige Haupt!